

BULLETIN



KNOCHESTAMPFER-
WAGGIS
SYT 1972

Kelleradresse:
Knochestampfer- Waggis
Stapfelberg 4
4003 Basel
www.knochestampfer.ch

Redaktion:
Thomas Zoller
Im Steinenmüller 13
4142 Münchenstein
Telefon 076 422 34 36
thomi.zoller@gmail.com

Druck:
Typo AG, Basel
Postfach
4016 Basel

Erscheint 3 x jährlich

Abonnement:
Geht an alle Mitglieder
der Knochestampfer- Waggis
und ist im Jahresbeitrag
inbegriffen!

Auflage 200 Stück

INHALTSVERZEICHNIS

- 2 Bummelbricht
- 6 Protokoll zur GV
- 12 Gundeli - Fescht
- 13 Yyladig zur Waldwiehnacht
- 14 Adrässverzeichnis
- 17 Agända
- 18 Gschichte um d Fasnacht
- 20 Kartengrüsse aus aller Welt
- 22 Shop
- 23 Clique - Lokal
- 25 Im Netz
- 26 Witze
- 28 Passivmitglieder
- 30 Mario's Kuchi
- 32 Beitrittserklärung

Unseri Bummelorganisatore

Bummelbricht



Als sich am 23. September 2011, in aller Herrgottsfrühe 13 Knochenstampfer am Euro Airport trafen, war es endlich wieder soweit; Bummelzeit!

Die Banditos luden zum Bummel ein und jeder der Teilnehmer war gespannt auf den Moment, wo das Reiseziel endlich bekannt gegeben werden sollte! Erst aber wurden die Notfallsäcke jedem der Gruppe abgegeben. Darin zu finden war unter anderem; ein Schokoriegel, Kaugummis (keine anderen), ein Multivitaminensaft etc.

So, nun wurde endlich bekanntgegeben, dass uns die Reise nach Budapest führen würde! Die Stadt die bis 1989 noch Kommunistisch geführt wurde und bis Heute noch die Schatten dessen mit sich trägt!

Mit der Swiss flogen wir via Zürich, kein Witz, wir mussten umsteigen, in ca 90min Flugzeit in die Ungarische Metropole.

Gut angekommen und langsam wach, wurden wir am Airport auch schon bereits erwartet und mittels 2 Kleinbussen in unser Hotel gefahren. Ein paar überraschte Gesichter waren auszumachen, als wir das wunderschöne Palazzo Zichy betraten und uns kurz für den ersten kleinen Ausflug in die Markthalle umzogen. Auf hochsommerliche Temperaturen stieg nämlich das Thermometer und jeder war froh über kurze und leichte Bekleidung. Jeder? Na ja, ein....psst! ;)

Zur Einstimmung schlenderten wir gefühlte 10min zu unserem ersten Drink in einer netten kleinen Bar, mit einer netten überaus freundlicher Service Dame, die gelinde gesagt nicht ihren besten Tag einzog! Dennoch, nach reichlich erduldeter Wartezeit, durften wir also ein erstes mal auf die bevorstehenden 3 Tage anstossen.

Anschliessend besichtigten wir gemeinsam die bekannte Markthalle, in der es von Ungarischen Salamis über den Magen aufräumenden Unikum so ziemlich alles zu erstehen gibt, was ein Knochenstampfer Herz begehrt.

Beim anschliessenden Aperölchen konnte jedermann seine Einkäufe Stolz den Kameraden kundtun. Nun hiess es aber rasch zurück in's Hotel um sich ein wenig frisch zu machen. Denn das Programm war dicht gedrängt und der Magen meldete sich auch ein erstes Mal.

Es folgte eine 90 minütige Schifffahrt auf der Donau mit einem schmackhaften Ungarischem Buffet. Essen gut, Stimmung gut! Herz was willst du mehr? Zurück in die Stadt um ein bis zwei fliegende Hirsche zu erledigen....

Es reicht dem geneigten Leser wohl, wenn ich nur noch erwähne, dass es zum Nachtessen reichlich knapp wurde mit duschen umziehen etc.

Die anschliessenden Nachtstunden gehören wie immer in die Rubrik, schön wer dabei war! Für alle anderen; mit etwas Glück erfährst du evtl. etwas davon!

Tag zwei begann mit einem Frühstücksbuffet, das keine Wünsche offen liess! Die Stärkung konnten wir gut gebrauchen, da es nun, was dazugehört, den kulturellen Teil zu bewältigen galt!

Zu Fuss oder mit dem Bähnli ging es hinauf zum historischen Burgviertel, das Teil des Weltkulturerbes der Stadt Budapest ist. Nicht jedermanns Sache, jedoch ist die Aussicht auf die Stadt überwältigend!

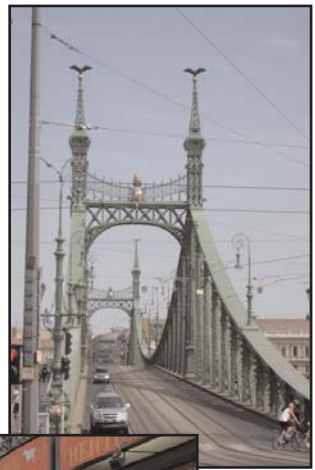
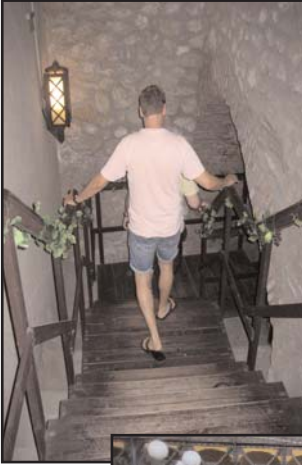
Ungarische Kultur? Klar, da darf der Wein nicht fehlen! So stiegen wir gefüllte 1498 Treppen hinunter in die Finsternis des ehemaligen Klosters auf dem Burgviertel. Das Hotel Hilton wurde direkt an das alte Gemäuer angebaut und um in den alten Turmkeller zu gelangen, durchschreitet man zuerst die Hotel Lobby des Hilton. Einmal zu Gast in einem Hilton ;)

Angesagt waren Ungarische Raritäten. Jeweils 2 Weisse sowie 2 Rotweine & einen Dessertwein gab es zur Verköstigung. Dazu Sodawasser aus einer gemeingefährlichen Spritzflasche und gebackenesIrgendwas!

In Anbetracht dessen, dass Ungarn als Weinland bekannt sein sollte, machte sich bei mir persönlich doch eine leise Enttäuschung über die gebotenen Weine breit. Egal, umso besser mundet das Ungarische Bier! Nach der ca 90min. Weidegustation gewährten wir unseren Kameraden eine kleine Verschnaufpause, damit jeder für sich selber noch individuell etwas unternehmen konnte. Sei es shoppen gehen, für dieLiebste zuhause ein Souvenir erstehen oder eine kleines Häppchen zu sich nehmen...Nächster Termin war erst um 19.15 vor dem Hotel.

Zum Nachtessen ging es in den Musik Club, Restaurant Bar "Fat Mo's". Bei

www.knochestampfer.ch – Lueget doch emool yyne!





39. Generalversammlung



Einberufung

Die Einladung zur Generalversammlung ist mit Schreiben vom 28. Mai 2011 allen Aktiv- und Passivmitgliedern fristgerecht zugestellt worden.

- Traktanden:
1. Begrüssung und Appell
 2. Genehmigung des Protokolls der 38.ordentlichen Generalversammlung
 - 3.a Mutationen, Beschlussfassung betreffs Ausschluss von Dominik Mutz
 - 3.b Ernennung Freimitglieder
 - 3.c Aufnahme eines Kandidaten
 4. Jahresbericht des Obmanns
 5. Genehmigung des Kassa- und Kontrollstellenberichtes sowie Décharge-Erteilung an den Vorstand
 6. Wahl des Obmanns
 7. Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder
 - a) des Vice-Obmanns
 - b) des Kassiers
 - c) des Aktuars
 - d) der Beisitzer
 8. Wahl der Rechnungsrevisoren
 9. Mitgliederbeiträge
 - a) der Aktiven
 - b) der Passiven
 10. Anträge
 11. Jahresprogramm 2011/2012
 12. Genehmigung der neuen Statuten
 13. Varia

Traktandum 1 **Begrüssung und Appell**

Der Obmann, Peter Oppliger, begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Generalversammlung. Er begrüsst:

Olivio Felber	Ehrenobmann
Alain Wyss	Kassier

Vince Noqués	Vice-Obmann
Bruno Pedrazzoli	Tintenknecht
Philipp Landolf	Aktivmitglied
Thomas Häberling	Aktivmitglied
Thömel Zoller	Aktivmitglied
Franco Rüz	Aktivmitglied
Mario Cadra	Aktivmitglied
Mario Fachin	Aktivmitglied
Andreas Marti	Vortrab
Serge Läderach	Vortrab/Vorstand
Sacha Wyss	Passiv
Sabine Hell	Passiv

Entschuldigt

Sacha Gehri	Aktivmitglied
Stephan Zehnder	Aktivmitglied
Roland Nobel	Aktivmitglied
Cello Rossi	Vortrab
Andre Reimann	Vortrab
33 Passivmitglieder	
07 Freimitglieder	

Anträge zur Änderung der Traktanden wurden nicht gestellt. Die Traktandenliste wurde somit genehmigt.

Als Stimmenzähler wird Mario Fachin bestimmt.

Traktandum 2 Genehmigung des Protokolls der 38. ordentlichen Generalversammlung

Das Protokoll wird nicht verlesen da genügend Exemplare im Cliqueskeller aufliegen. Es wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 3a Mutationen

Dominik Mutz wurde anlässlich einer Aktivenversammlung vom 1.4.2011 von der Clique ausgeschlossen. Gemäss Statuten hat er das Recht auf die nächste Generalversammlung, die am 15.6.2012 stattfindet, einen Wiedererwägungsantrag zu stellen.

Per 30. April 2011 gaben 4 Passivmitglieder ihren Austritt. Dafür konnten wir 20 neue Mitglieder verzeichnen.

Somit sieht der Mitgliederbestand per 30. April 2011 wie folgt aus:

Aktivmitglieder	15
Kandidat	0
Passivmitglieder	167
Freimitglieder	22
Total	204

Traktandum 3b Ernennung Freimitglied

Die Passivmitglieder Brunner Riffel Yvonne, Kumli Pascal und Schaffner Astrid wurden als Freimitglieder der Knochestampfer ernannt.

Traktandum 3c Aufnahme eines Kandidaten

Andy Marty, Vortrab, möchte gerne als neues Aktivmitglied aufgenommen werden und stellt den Antrag auf Aufnahme als Kandidat. Andy Marti wurde unter Applaus als Kandidat aufgenommen.

Traktandum 4 Entgegennahme des Jahresberichtes des Obmanns

Der Jahresbericht liegt schriftlich vor und wurde am Jahresanfangssessen schon verlesen. Peter Oppliger verzichtet daher auf eine erneute Vorlesung.

Der Jahresbericht wurde einstimmig angenommen.

Traktandum 5 Genehmigung des Kassa- und Kontrollstellenberichtes sowie Décharge-Erteilung an den Vorstand

Die Jahresrechnung 2010/2011 wurde unter den Anwesenden verteilt und von Alain Wyss kurz erläutert.

Der Kontrollstellenbericht wurde durch den 1. Revisor (Sascha Wyss) vorgelesen. Die Kontrollstelle empfiehlt, gestützt auf die von ihr vorgenommenen Prüfung, den Gewinn per 30. April 2011 von Fr. 139.43 dem Vermögen per 30. April 2011 zuzuschlagen und die Jahresrechnung zu genehmigen.

Die vorgelegte Jahresrechnung mit einem Reinvermögen von Fr. 17'255.83 wird einstimmig angenommen.

Auf Antrag von Thömel Zoller wird in der Folge dem Vorstand einstimmig Décharge erteilt.

Das Budget 2011/2012 wird ebenfalls von Alain kurz erläutert und einstimmig angenommen.

Traktandum 6 Wahl des Obmanns

Als Tagespräsident wird Olivo Felber gewählt. Er dankt dem Vorstand sowie den Mitgliedern für die geleistete Arbeit und portiert Peter Oppliger als Obmann für eine weitere Amtsperiode und bittet die Generalversammlung ihn im Amt zu bestätigen.

Peter Oppliger wird einstimmig mit Applaus gewählt und erklärt die Annahme der Wahl.

Traktandum 7 Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder

a) des Vice-Obmanns

Der bisherige Vice-Obmann, Vince Nogués, stellt sich ebenfalls ein weiteres Jahr zur Verfügung. Er wird einstimmig gewählt.

b) des Kassiers

Der bisherige Kassier, Alain Wyss, stellt sich ebenfalls ein weiteres Jahr zur Verfügung. Er wird einstimmig gewählt.

c) des Tintenknechts

Der bisherige Aktuar, Bruno Pedrazzoli, stellt sich ebenfalls ein weiteres Jahr zur Verfügung. Er wird einstimmig gewählt.

d) der Beisitzer

Die bisherigen Beisitzer, Olivo Felber und Serge Läderach, stellen sich ebenfalls ein weiteres Jahr zur Verfügung. Sie wurden einstimmig gewählt.

.Weitere Ämter in der Clique:

Redaktor Bulletin	Thomas Zoller
Internet	Andi Marti
Wagenbauchef	Philipp Landolf
Kellerwirt	Franco Rätz
Anlässe/Passivbetreuer	Vince Nogués

Traktandum 8 Wahl der Rechnungsrevisoren

Die anwesenden Passivmitglieder werden vom Obmann darauf aufmerksam gemacht, dass sie gemäss Statuten Punkt 4.1.1 bei der Wahl der Rechnungsrevisoren sowie bei der Bestimmung des Mitgliederbeitrages für Passive Wahl- bzw. stimmberechtigt sind.

Sacha Wyss scheidet als 1. Revisor aus. Rico Wyss übernimmt nun die Funktion des 1. Revisors. Als 2. Revisor rückt Claudio Mancosu nach. Als Suppleant schlägt der Vorstand Mauro Filipuzzi vor. Eine Wahlannahmeerklärung liegt dem Vorstand vor. Mauro Filipuzzi wird einstimmig gewählt.

Traktandum 9 Mitgliederbeiträge

- a) der Aktiven Der Vorstand beantragt, den Aktivmitgliederbeitrag bei Fr. 250.00 p.a. zu belassen. Dieser Antrag wird einstimmig gutgeheissen.
- b) der Passiven Der Vorstand beantragt, den Passivmitgliederbeitrag bei Fr. 30.00 p.a. zu belassen. Dieser Antrag wird einstimmig gutgeheissen.

Traktandum 10 Anträge

Es wurden keine Anträge an den Vorstand eingereicht.

Traktandum 11 Jahresprogramm 2011/2012

Der Jahresplan für 2011/2012 setzt sich wie folgt zusammen:

- 17.-19. Juni 2011 Gundelifest
- 16. Juli 2011 Hochzeitsapéro Mario Cadra
- 01. Aug. 2011 Bundesfeier 2011 in Reinach
- 20. Aug. 2011 Hochzeitsapéro Sacha Wyss
- 26.-28.08.2011 Bummel
- Im September 2011 Grill-Abend bei Roland Nobel
- 26.11.2011 Waldweihnachten OK: Mario, Mario, Vince, Sacha, Bruno
- Jahresanfangessen: Freitag 06. Jan. 2012
- 10. Februar 2012 Jubiläumsanlass Knochestampfer "Pfyfferli"
- Rynacher Fasnacht: 18. Februar 2012
- Wageneinpfleifen/Vorfasnachtveranstaltung: 25. Februar 2012
- Fasnacht: 27. Feb. - 29. Feb. 2012
- Jubiläumsessen 20. April 2012 Knochestampfer
- Generalversammlung: 15. Juni 2012

Das Jahresprogramm wird einstimmig angenommen.

Traktandum 12 Genehmigung der neuen Statuten

Der Vorstand hat allen Aktivmitgliedern und Vortrab die neuen Statuten vorab zur Lesung zugestellt. Die neuen Statuten, 3. Auflage Juni 2011, wurden einstimmig angenommen.

Besten Dank an Olivio Felber und alle anderen Mitgliedern welche tatkräftig mitgeholfen haben, die neuen Statuten zu erstellen.

Traktandum 13 Varia

Der Präsident bedankt sich im Namen der Clique bei folgenden Personen, die in irgendeiner Art und Weise geholfen haben:

Ursi Rüz - super Einsatz während der Baslerfasnacht, Feste/Anlässe

Brigitte Oppliger - Waggishosen "umenäh"

Ruth Brönnimann - Plakettenverkauf

Thömel Zoller appelliert an die Aktivmitglieder dass die Berichte VOR Redaktionsschluss bei Ihm eintreffen sollen!!! Auch sollten Rezepte, Witze, sonstige Berichte nicht nur von Thömel Zoller "kommen"!!!!

Schluss der Versammlung: 21.55 Uhr
Basel, 15. Juni 2011

unseri Sportler

Racelette Stübli Gundeli Fescht



Auch in diesem Jahr waren wir wieder dabei als es hiess..... Gundeli -Fescht

Im zweiten Jahr vergrösserten wir uns aus wettertechnischen Gründen mit einem zweiten Zelt, was dazu führt, dass die Gäste im Trockenen eine Sitzgelegenheit hatten und deshalb war auch immer Betrieb in unserer kleinen Racelette Stube.

Zudem organisierten wir täglich ein Jassturnier, was vorallem am Freitag Abend ein grosser Erfolg war. Alain als Hauptorganisator meisterte seine Aufgabe, wie wenn er noch nie etwas anderes gemacht hätte.

Ein weiteres Mal hatten wir ein tolles Wochenende, vorallem weil wir uns alle zu einem Sommerevent mit ein bisschen Arbeiten getroffen haben..

Die ersten Sieger des Knochestampfer Jassturnier.

Ruedi Hablützel (links), Paul Jauslin (rechts)



REDAKTIONSSCHLUSS:

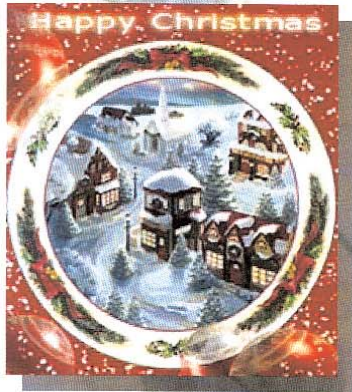
am Mäntig, 23. Januar 2012



Yladig zer Waldwiehnacht 2011 vo de Knochestampfer

Am Samstag, 26. Novämber 2011, ab 17.30 Uhr
In dr Waldhütte Forsthaus z'Allschwil

Mitbringe muesch ebbis zem dr Baum
schmügge (Kerzli, Kugele) und ai
glains G'schänggli pro Päärli und
Goof.



Mir freye uns! Bis bald im
Allschwiler Wald.
D'Knochestampfer-Waggis

Koschte fir's Aesse:

10 Frangge fir d'Passive und Aggtive und 25 Frangge fir d'Gescht
Gedrängg sinn wie allewyl nit inbegriffe
Aamäldig bis 14. Novämber 2011

✂ ----- ✂ ----- ✂ ----- ✂ ----- ✂ ----- ✂ ----- ✂ ----- ✂ ----- ✂ ----- ✂ ----- ✂ ----- ✂ ----- ✂

I kumm mit Persone (.... Aggtivi Passive Kinder Gescht)

Name, Vorname _____

Adresse _____

Aamälde kame sich per email: info@pedrazzoli.ch Oder per Poscht an:

Bruno Pedrazzoli, Bahnhofstr. 29, 4104 Oberwil (Aamäldig nach Ygang; max. 60 Persone)

s' Adrässverzeichnis

Knochestampfer - Waggis

www.knochestampfer.ch

Vorstand

Ehrenobmann	Felber Olivio	In der Dorfmat 1
Obmann	Oppliger Peter	Grenzweg 8
Viceobmann	Nogués Vincenz	Hasenmattweg 16
Kassier	Wyss Alain	Im Steinacker 31
Aktuar	Pedrazzoli Bruno	Bahnhofstrasse 29

Bulletin

Redaktion:	Zoller Thomas	Im Steinenmüller 13
------------	---------------	---------------------

Aktive

Wagenbauchef	Landolf Philipp	Alemannenstrasse 4
	Häberling Thomas	Gundeldingerstr. 447
	Zehnder Stephan	Bruggmatt 10
Kellerwirt	Räz Franco	Gundeldingerstr. 131
	Cadra Mario	Tüttigrabenweg 11
	Nobel Roland	Baselmattweg 207
	Fachin Mario	Mayenfeslerstr.42
	Gehri Sacha	Sportplatzstrasse 2
	Marti Andreas(K)	Im Hof 15

Fahrer

	Bubendorf Paul	Quellenweg 4
--	----------------	--------------

Vortrab

Vortrabchef	Läderach Serge	Holderweg 18
	Rossi Marcello	Kirchgasse 2
	André Hentsch	Kreuzstrasse 40
	André Reimann	Niederfeldweg 2



4132 Muttenz	P: 061 461 81 54	felboliver@bluewin.ch
4142 Münchenstein	P: 061 413 09 40	pizza@ebmnet.ch
4223 Blauen	P: 061 761 74 08	nogues@datacomm.ch
4142 Münchenstein	P: 061 711 35 86	wyss.alain@bluewin.ch
4104 Oberwil	P: 061 401 19 70	info@pedrazzoli.ch

4142 Münchenstein	P: 076 422 34 36	thomi.zoller@gmail.com
-------------------	------------------	------------------------

4142 Münchenstein	P: 061 411 64 18	p.landolf@bluewin.ch
4057 Basel	P: 076 510 33 00	thaeberling@gmx.ch
4105 Biel-Benken	P: 061 721 72 77	zehnder@intergga.ch
4053 Basel	P: 061 361 47 27	frae@hispeed.ch
5082 Kaisten	P: 062 874 07 22	mario.cadra@gmail.com
4123 Allschwil	P: 061 482 00 08	roland-nobel@bluewin.ch
4133 Pratteln	P: 076 373 74 84	mfachin@hotmail.de
4654 Lostorf	P: 062 534 09 51	sachamichel.gehri@hispeed.ch
8355 Aadorf	P: 052 365 32 76	andreas.marti@swisscom.com

4124 Schönenbuch	P: 061 481 37 66
------------------	------------------

5200 Brugg	P: 056 441 16 68	serge.laederach@nok.ch
4143 Reinach	P: 061 712 50 75	rossi@vtxmail.ch
D-79539 Lörach	+49 (0) 12 246 1 677	
4124 Schönenbuch	P: 079 406 00 19	reimann-transporte@bluemail.ch

HAIZMANN

HAUSTECHNIK

HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR

Planung/Ausführung Zentral- und Fernheizungen Alternativenanlagen
Boilerrevisionen Kaminsanierungen Lüftung/Klima Heizung- und Sanitärservice
Venedig-Strasse 27 Postfach 4142 Münchenstein T 061 331 33 00 F 061 331 33 88
info@haizmann.ch www.haizmann.ch

www.knochestampfer.ch – Lueget doch emool yyne!

REDAKTIONSSCHLUSS:

am Määntig, 23. Januar 2012



**MALERGESCHÄFT
ARCOBALENO**
Palmieri & Giannotta

**PALMIERI & GIANNOTTA
MALERGESCHÄFT**

Baselmattweg 207
4123 Allschwil

Tel. 061 481 95 70
Fax 061 481 95 71

Wir empfehlen uns für:

- Malen, Tapezieren, Renovieren
- Stucco und Veneziano
- Lasur + Schwammtechnik
- Kleine Gipsarbeiten
- Fassadenrenovierung
- Bodenbeschichtungen
- Laminat

Knochestampfer-Agända



Frytig, 18. November

Fasnacht's Sitzig im Käller

Samschtig, 26. Novämber

Wiehnachtsässe in Allschwil

Amälde nid vergässe

Frytig, 06. Januar

Johresafangsässe

20.15 im Clique-Käller

Frytig, 10. Februar

Jubiläumsalass Konchestampfer

Samschtig, 18. Februar

es isch Rynacher Fasnacht --- Racelette Stübli

Samschtig, 25. Februar

Waageypfiffe

Fasnachtsobe in Rynach

Mäntig, 27. Feb - Mittwoch, 29. Feb

di drey scheenschte Däg

Frytig, 20. April

Jubiläumsässe

Frytig, 15. Juni

Generalversammlig im Clique-Käller





D' Fasnacht und ihri Gschicht



Der Sprung ins wechselvolle 19. Jahrhundert

Alle erlassenen Verbote konnten das Brauchtum nicht dauerhaft bannen. Neues kam mit dem Regierungswechsel zur Helvetik 1798. Diesmal wurde die Fasnacht nicht wegen klerikaler Sorgen um den Sittenzerfall verboten. Vielmehr fürchtete man, dass sie offener Systemkritik den Weg ebnen könnte. [12] Doch auch Regime revolutionär-französischer Prägung verschwand wieder. Die Fasnacht kehrte zurück und wurde im 1807 bereits wieder verboten. Nun wieder auf Drängen des Klerus.

Dauerhaft konnte die Fasnacht nie vom Volk ferngehalten werden. Ab den 1830er Jahren sind frühe Formen der Strassenfasnacht auszumachen. Pierre Farine sieht ihre Geburtsstunde mit dem Beginn der fasnächtlichen Berichterstattung durch die Presse 1835. Der Morgenstreich etablierte sich als Bestandteil des Brauchtums. Der Schnitzelbank (gereimte Textvorträge, mit Zeichnungen illustriert) verschaffte sich Zugang zur Fasnacht. Ferner tauchten die ersten Fasnachtlaternen auf.

Aus Sicherheitsgründen verbot die Polizei 1845 das Fackeltragen zur Fasnacht und schlug vor, stattdessen geschlossene Laternen zu verwenden. Die Fasnachtlaternen gehören mit ihren raffinierten Malereien und bissigen Versen seither zu den elementaren Requisiten der Basel Fasnacht. Um 1858 begann der Verein "Quodlibet" die Organisation der Fasnacht in Grossbasel in die Hand zu nehmen. Dazu kam später als Gegenstück in Kleinbasel mit ähnlichen Zielen das "Wurzengraber-Kämmerli".



Rundum sicher.

Bei Allianz Suisse können sich die versicherten Unternehmen und deren Mitarbeitende vollumfänglich auf den Schutz der BVG-Vollversicherung verlassen:

- Garantierte Vorsorgeleistungen
- Keine Unterdeckung, keine Nachschusspflicht

Wann dürfen unsere Vorsorgespezialisten für Sie eine Offerte ausarbeiten?

Generalagentur Markus Burgunder
Schneckerstrasse 4b, 4414 Füllinsdorf
www.allianz-suisse.ch/markus.burgunder

Ihr Berater: Andreas Fischer, Mobile 076 546 55 66

Allianz 
Suisse

Aufkommen von Cliquen und Fasnachts-Comité

Ab den 70er Jahren entstanden erste Cliquen, damals Fasnachtsgesellschaften genannt. Sie vereinigten zur Fasnacht Männer, die sich gemeinsam auf die Strasse begaben um in Umzügen zu musizieren. Später bildeten sich Cliquen, die über Jahre hinweg bestanden. Die älteste bestehende Basler Clique ist die 1884 gegründete VKB (Vereinigte Kleinbasler). Die meisten heute noch existierenden älteren Cliquen wurden zwischen 1900 und 1914 gegründet. Cliquen pflegen traditionell das Trommeln und Pfeifen.

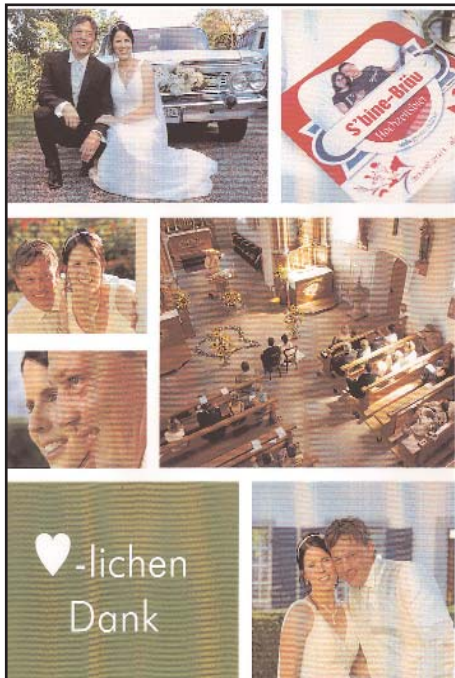
Der Charakter der Fasnacht ruht stark auf diesen Instrumenten, die mit den Musterungen im 16. Jahrhundert eingebracht wurden. Das Trommeln wurde zur Kunst kultiviert, wobei neben französischen Einflüssen im 19. Jahrhundert auch andere Elemente einfließen. Ein populärer Marsch ist der "Arabi". Er enthält Passagen des Marsches "the British Grenadiers", der britischen Grenadier Guards. Zurückgeführt wird er auf den "Prince Ruperts March/The Clear Cavalier" aus dem 17. Jahrhundert.

Zum Podium der Tambourenkunst wurde ein Trommelkonzert, zu dem am 26. Februar 1906 Quodlibet und Wurzengrabenkammerli in die Halle der Burgvogtei luden. Das jährliche Konzert ging später als "Monstre" in die Geschichte ein. Es wurde als "Drummeli" einer der wichtigsten Anlässe der Vorfasnacht. Der Belangen der Organisation der Fasnacht nahm sich ab 1911 das heute noch existierende Fasnachts-Comité an. Im Januar 1911 beschloss das Comité die Einführung eines ansteckbaren Abzeichens.

Die Fasnachtsplakette war geboren. Hergestellt wurden 40'000 Plaketten (Verkaufspreis 30 Rappen) und 5000 Medaillen mit Bändchen (50 Rappen). Der halbe Ertrag kam dem Comité zu. Der Rest floss in die Ferienversorgung armer Kinder. 1911 kam ein gedruckter Fasnachtsführer heraus (ab 1949 "Rädabäng"). Regulation tat Not, denn die Fasnacht wuchs immer mehr. Bei den Umzügen traten sich die Cliquen auf die Füße während an anderer Stelle eine Stunde lang nichts zu sehen war.

Fortsetzung folgt

Euer Thömel



Ein Dankeschön

Das zahlreiche Erscheinen hat den für uns speziellen Tag noch ein wenig spezieller gemacht. Dafür und für Deine grosszügige Spende möchten wir uns von ganzem Herzen bedanken.

Sabine
Sabina

♥-lichen
Dank

Treuhandbüro Wyss
Steuern, Buchhaltung, Beratung



Das Treuhandbüro mit Profil

Alain Wyss
Dipl. Treuhandexperte

Baselstrasse 25
4153 Reinach
☎ 06 1/711 35 86
☎ 06 1/711 52 88
www.treuhandbuero-wyss.ch

Knochestampfer 2011



Verkaufs-Shop

Knochestampfer Schal

Frind vo de Knochestampfer Waggis draage das Joor e **Knochestampfer Schal!**



S'ideali Gschängg fir alli Frind vo de Knochestampfer Waggis. Dr nei Knochestampfer **Schal griegsch fir numme 15 Frange.**

Jetzt bi unserem Mario Fachin bstelle.

www.knochestampfer.ch – Lueget doch emool yyne!

REDAKTIONSSCHLUSS:

am Määntig, 23. Januar 2012

Cliquelokal

Effnigszyte



De kasch uns e jede Mitwuche ab de
achti zoobe in unserem Käller am
Stapfelberg 4 bsueche.

Hesch e Fescht oder bruchsch emol
ungschteert e Raum, oder wotsch
eperem e Fraid mache, denn chasch
unser Lokal zumene Spott-Bryys
miete.

Reservazione nimmt unsere Käller-Wirt
Franco gärn entgegen: 079 505 63 55



www.knochestampfer.ch – Lueget doch emool yyne!

Hauswartungen Nobel

Roland und Doris Nobel

Baselmattweg 207

4123 Allschwil

Tel: 061.482.00.08 . Fax: 061.482.00.93

E-Mail: roland-nobel@bluewin.ch

www.hauswartungen-nobel.ch

Stegacker - Garage

Inh. Roland Loosli



Stegackerstrasse 7, 4132 Muttenz

Tel. 061 461 25 50, Natel 079 667 58

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8 - 17h

Samstag 8 - 12h

Pannendienst

Reparatur aller Fahrzeugmarken, MFK-
Bereitstellung und -Abnahme, Jahres- und
Intervallinspektionen, Fahrzeugreinigungen,
Pneuservice



.....im Netz



..... hasst du gewusst, dass es im Internet die verschiedensten Möglichkeiten gibt, d' Knochestampfer zu finden?

im



facebook®

git's e Gruppe
**Freunde der Knoche-
stampfer**

www.knochestampfer.ch – Lueget doch emool yyne!

im



You Tube

git's es paar super lessigi Videos zu de Knochestampfer



**Restaurant
Brauerei
Reinach**

G. Glaser
Hauptstrasse 6
4153 Reinach
Tel. 061 711 43 30

Gut bürgerliche Küche
Säali



Witze

"Warum bauen Sie eigentlich nicht im Winter weiter?" will der Bauherr wissen.
"Na hören Sie mal, bei der Kälte würden uns ja alle Bierflaschen platzen!"

Eine Schnecke kriecht im Winter einen Kirschbaum hoch. Kommt ein Vogel vorbei und fragt: "Was machst Du denn da?"
Die Schnecke: "Ich will Kirschen essen."
"Aber da hängt doch nichts dran!" sagt da der Vogel.
"Wenn ich oben bin, schon," antwortet die Schnecke.

Liegt ein Penner im Winter unter ner Brücke und friert. Da erscheint ihm eine gute Fee und sagt: "Du hast einen Wunsch frei!"
Der Penner sagt schlotternd: "Ach, eigentlich wünsche ich mir nur ein warmes Plätzchen."
Es blitzt, und die Fee hält dem Penner einen dampfenden Keks vor die Nase.

Zwei Indianer gehen zum Medizinmann und fragen ihn wie der Winter wird. Der wirft ein paar Steine in die Luft und sagt: "Es wird ein kalter Winter. Geht in den Wald und sammelt viel Holz."
Am nächsten Tag kommen wieder einige Indianer und fragen ihn wieder, wie der Winter wird. Er wirft wieder die Steine in die Luft und sagt: "Es wird ein kalter Winter. Geht in den Wald und sammelt viel Holz."
Die nächsten Tage kommen immer wieder Indianer, auch von anderen Stämmen, und fragen ihn wie der Winter wird. Jedesmal wirft er die Steine und sagt: "Es wird ein kalter Winter. Geht in den Wald und sammelt viel Holz."
Schließlich überlegt er sich, ob das auch stimmt, was er da erzählt. Deshalb ruft er beim Wetteramt an und fragt wie der Winter wird. Dort bekommt er zur Antwort: "Es wird ein kalter Winter. Die Indianer sammeln Holz wie die Verrückten."

Ruft die Mutter ihrem kleinen Sohn im Nebenzimmer zu:
"Stefan! Zünde doch schon mal den Adventskranz an!"
Nach ein paar Augenblicken kommt die Frage zurück:
"Auch die Kerzen Mama?"

So schnell und einfach finden Sie Ihr Traumwohnobjekt

www.blkb.ch/immo



**Basellandschaftliche
Kantonalbank**

Was lernen Eskimo-Kinder als erstes?
"Gelber Schnee ist bäh!"

Auf der Silvesterparty geht es schon vor Mitternacht hoch her. Als die Uhr endlich zwölf schlägt, hebt der Gastgeber sein Glas und prostet strahlend seinen Gästen zu: "Kinder, das neue Jahr scheint ein gutes Jahr zu werden, es hat pünktlich auf die Minute angefangen!"

"Mama, Mama, ich mag eigentlich Silvester gar nicht!"
"Halt den Mund und halt die Raketen ruhig, damit ich sie anzünden kann."

Christine schwelgt in Erinnerungen: "Als Kind mochte ich es, im Winter in der Stube vor loderenden Feuer zu sitzen. Leider gefiel das meinem Papa nicht. Er hat es verboten." -
"Warum denn ?" -
Nun. wir hatten keinen Kamin !

neue Passivmitglieder

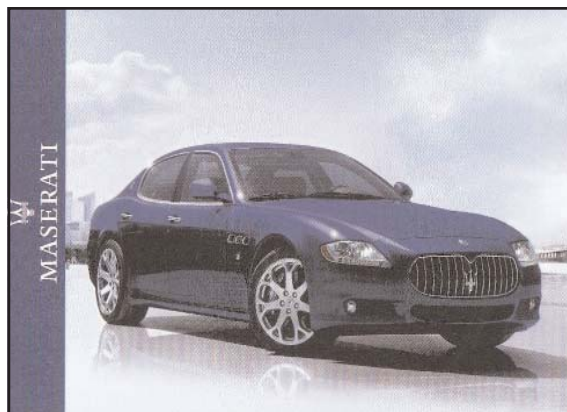


Ganz herzlich begrüßen wir unsere neuen Passivmitglieder:

Jacqueline Binggeli
Vera D'Addio
Gaby Marti
Hans Marti
Tanja Zwimpfer
Gröger Margrit
Balmer Ferdi

Die Knochestamper bedanken sich für die Spenden:

Margrit & Hansjörg Hofmann	40.00 Fr.
Denise Landolf	20.00 Fr.
Beatrice Reeb	10.00 Fr.
Peter Wirz	20.00 Fr.
André Dill	10.00 Fr.
Alex Mäder	20.00 Fr.



Maserati-Miete
Pappelstr. 32a
Postfach 1312
CH-4123 Allschwil

Telefon +41 61 481 25 74
Mobile +41 79 406 00 19
mail@maserati-miete.ch
www.maserati-miete.ch

REDAKTIONSSCHLUSS:

am Mäntig, 23. Januar 2012



Kosmetik- & Coiffeur-Oase
Massagen & Nails

Thomas Zoller
dipl. Gesundheitsmasseur

Binningerstr. 11 · 4103 Bottmingen · Tel. 061 421 15 54
Bus 34, Haltestelle Blauenstr. · Parkplatz hinter dem Haus, Sonnmattstr.

www.sun-in.ch

CR  *e Vollkaffee!*
Restaurant
Iubhaus FcReinach

unsere Kuchi-Chef



Liebe Leser,

In Zukunft werdet Ihr in jedem neuen Bulletin etwas aufregendes über das Kochen erfahren! Ihr werdet Rezepte zum nachkochen finden, Tipps und Tricks, die es Euch vereinfachen werden, Menüs zubereiten zu können. Kochen ist nämlich gar nicht schwer! Ok, es bedarf ein wenig Talent, das Wichtigste aber ist: Die Leidenschaft, die Liebe zu den Zutaten der Gerichte, das Wollen etwas zu kochen, das die Sinne stimulieren und anregen kann. Kochen ist eigentlich wie SEX! Ja richtig, kochen ist sehr erotisch und kann durchaus als Vorspiel für schöne Stunden mit der Partnerin/ dem Partner dienen. Es bestehen sehr wohl grosse Parallelen zu erotischen Schäferstündchen.

Glaubt ihr nicht? Ok, ich beweise es Euch! Das Vorspiel; das Vorspiel beginnt beim Einkaufen. Nur beste Ware sollte berücksichtigt werden!

Na schon eine Gemeinsamkeit erkannt? Oder nehmt Ihr jede/jeden mit nach Hause? Voilà!! Weiter mit dem Vorspiel geht es zuhause mit dem Vorbereiten, der mise en place, dem Rüsten und Bereitstellen der Lebensmittel, um sie kochen zu können.

Der Akt; Das Kochen als solches, das Abschmecken, das Riechen der verschiedenen Düfte, die optische Veränderung der Zutaten im Kochprozess. Was fällt auf? Richtig, schaut Eure Partner/Eure Partnerinnen beim nächsten Mal doch etwas genauer an... Der Höhepunkt; Das Verköstigen der selbst zubereiteten Mahlzeit. Der mhhhh Effekt, die Befriedigung, die sich unwillkürlich im Körper einstellt, mit jedem zu sich genommenen Bissen. Ich frage nicht mehr..ihr habt es sicher selber erraten, welch wunderbare Gemeinsamkeiten sich beim Kochen, verglichen mit SEX, ergeben! Für Heute ist genug erzählt!

Was ich Euch aber auf den Weg mitgeben und ans Herz legen möchte ist; Spart nicht beim Einkauf! Achtet darauf, dass eure Zutaten, die Ihr verarbeiten möchtet, frisch und von ausgezeichneter Qualität sind! Ein entscheidender Faktor, um ein befriedigendes Ergebnis zu erzielen! In diesem Sinne verbleibe ich mit Kochlöffel schwenkenden Grüßen



Euer Cuoco loco Mario



www.knochestampfer.ch – Lueget doch emool yyne!

B. PEDRAZZOLI + Co.

www.pedrazzoli.ch



Zeughausstrasse 51
4052 Basel

Telefon 061 311 33 90
Telefax 061 311 33 93



Ich wintsch allne Knochestampfer Mitglieder,
Inseränte und Lääser scheeni Feschtäg

KNOCHESTAMPFER-WAGGIS

Ich möchte Passivmitglied werden

Name:

Vorname:

Strasse:

Ort:

Geburtstag:

Unterschrift:

Datum:



Bar bezahlt:

Einzahlungsschein:

Zu-ga-be!



Wir bieten immer etwas mehr,
als Sie erwarten. Sei es mit
tiefen Gebühren oder attraktiven
Hypothesen oder mit Pauschal-
tarifen für Börsengeschäfte
und Premium Banking bereits
ab 250 000 Franken.

Für ein persönliches Gespräch finden Sie uns an der Aeschenvorstadt 72, 4002 Basel.
Service Line 0848 845 400 oder www.migrosbank.ch

MIGROSBANK

Es geht auch anders.



Das Bild zeigt eine Gruppe von 15 Personen, die als Knoche Stampfer verkleidet sind. Die Kostüme bestehen aus einem großen, gelben, schuppigen Kopf mit einem breiten, grinsenden Mund und einem blauen Mantel. Die Personen sind in einer Reihe aufgestellt und halten Besen.

KNOCHESTAMPFER WAGGIS

Unsere neue Affenbande
bringt euch zum Knackeln
für einen tollen Tag
und gibt euch einen
großen... einen, hinter Affe

